

Quartalsbericht für das 1. Quartal zum 31. März 2025



telecolumbus

Verkürzter Konzernzwischenabschluss für das erste Quartal zum 31. März 2025

für die

Tele Columbus AG, Berlin

Die gesamte Belegschaft der Tele Columbus Gruppe schätzt und wertschätzt Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, Aussehen, Herkunft, Religionszugehörigkeit oder anderen individuellen Wesensmerkmalen. Zur leichteren Lesbarkeit verwenden wir in diesem Bericht daher das generische Maskulinum und meinen damit wertfrei grundsätzlich alle Geschlechter.

Inhalt

1. Grundlagen des Konzerns	5
2. Wirtschaftsbericht.....	6
2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	6
2.2 Geschäftsverlauf	6
2.3 Lage	7
2.3.1 Ertragslage	7
2.3.2 Vermögenslage	8
2.3.3 Finanzlage und Liquidität	8
3. Prognoseveränderungsbericht	11
4. Risikoveränderungsbericht	12
5. Chancenveränderungsbericht	13

Einführung

Die Tele Columbus AG mit Sitz in der Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin, Deutschland (Handelsregister Berlin-Charlottenburg HRB 161349 B), stellt zum 31. März 2025 zusammen mit den konsolidierten Tochterunternehmen den Tele Columbus-Konzern (im Folgenden „Tele Columbus“ oder „Gruppe“) dar. Die Tele Columbus AG agiert als Konzernholding und ist die Verwaltungs- und Holdinggesellschaft der Gruppe, welcher somit die Steuerung des gesamten Konzerns obliegt. Folglich nimmt die Tele Columbus AG sowohl die strategische Entwicklung der Gruppe als auch die Bereitstellung von Dienstleistungen und Finanzierungen für verbundene Unternehmen wahr.

1. Grundlagen des Konzerns

Die Tele Columbus AG hält zum 31. März 2025 18 direkte bzw. mittelbare Tochterunternehmen, die im Konzernzwischenabschluss vollkonsolidiert werden, sowie drei weitere assoziierte Unternehmen und ein Gemeinschaftsunternehmen, die nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen werden.

Tele Columbus ist einer der führenden deutschen Glasfasernetzbetreiber in Deutschland. Unter der Marke PÿUR bietet das Unternehmen Highspeed-Internet, Telefon und mehr als 200 TV-Programme sowie die Entertainment-Plattform PÿUR TV HD – eine Kombination aus TV- und On-Demand-Angeboten mit zahlreichen Vorteilen gegenüber herkömmlichen IPTV-Lösungen. Auf Basis offener Netze realisiert Tele Columbus gemeinsam mit der Wohnungswirtschaft und Kommunen maßgeschneiderte Kooperationsmodelle für eine leistungsfähige Versorgung mit Gigabit-Bandbreiten via Glasfaser bis in die Wohnungen (FTTH – Fiber-to-the-Home). Für Geschäftskunden werden unter der Marke PÿUR Business zudem Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes und eigener Rechenzentren erbracht. Unser Netz wird zu 100% mit Ökostrom betrieben.

Die Unternehmen der Gruppe sind operativ deutschlandweit tätig mit einer besonders starken Marktstellung in den ostdeutschen Bundesländern. Ca. 33% der von Tele Columbus versorgten wohnungswirtschaftlichen Bestände verteilen sich auf das restliche Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Insgesamt versorgt die Gruppe über bestehende Netze ca. 8% aller deutschen Haushalte.

Tele Columbus bietet seinen Kunden Zugang zu TV-Angeboten, Festnetztelefonie und schnellem Internet, mit Bandbreiten bis zu 1 Gbit/s, an. Das Angebot umfasst den Service, die Wartung, die Bereitstellung der oben genannten Produkte und Dienste sowie die Betreuung der angeschlossenen Kunden und das Inkasso. Über dieses Kerngeschäft hinaus umfasst das Angebot auch das Bauleistungsgeschäft für Telekommunikationsinfrastruktur mit Bezug zum Telefonie- und Internetgeschäft, die Bereitstellung von Netzkapazität sowie Individuallösungen für Kunden aus der Wohnungswirtschaft und Geschäftskunden.

Die Tele Columbus hat ihren Hauptsitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Unterföhring, Hamburg, Ratingen und Chemnitz.

Das Geschäftsmodell sowie das Steuerungssystem haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2024 nicht verändert. Bezüglich der Erläuterungen der Leistungskennzahlen wird auf den zusammengefassten Lagebericht 2024 verwiesen.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Frühjahrsprojektion 2025

Die wirtschaftliche Dynamik wird zunächst schwach bleiben laut jüngster Prognose des IfW Kiel. Sofern die US-Administration die Zölle auf deutsche Einfuhren erhöhen wird – wie für die Prognose unterstellt –, wird dies die Wirtschaftsleistung zusätzlich dämpfen. Im Gesamtjahr 2025 wird aktuell ein stagnierendes preisbereinigtes Bruttoinlandsprodukt erwartet. Damit revidiert das IfW Kiel seine Erwartungen aus der Winterprognose deutlich um 0,8 Prozentpunkte nach unten. Die Gründe für die Korrektur sind eine erwartete spätere Erholung des privaten Konsums und der Exporte.

Für das laufende Jahr sowie das Jahr 2026 rechnet das IfW Kiel mit einer Inflationsrate von 2,0 %.

Auf dem Arbeitsmarkt bleiben die Auswirkungen der schwachen wirtschaftlichen Dynamik überschaubar. Die Arbeitslosenquote dürfte von 6,0 % (2024) leicht auf 6,2 % (2025) steigen.¹

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Bezüglich der branchenbezogenen Rahmenbedingungen der Gruppe wird auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsjahres 2024 verwiesen. Wesentliche Veränderungen im Vergleich zur dortigen Einschätzung haben sich in den ersten drei Monaten 2025 nicht ergeben.

2.2 Geschäftsverlauf

Die ersten drei Monate 2025 waren maßgeblich geprägt durch die Fortführung der Ende 2024 gestarteten Restrukturierungen und der Fortführung von Initiativen und Projekten zur operativen Umsetzung der gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierungen.

Die Umsatzerlöse der ersten drei Monaten 2025 sanken insgesamt um 6,6 % auf TEUR 104.871 im Vergleich zum Vorjahr. Während bei dem Umsatz mit TV-Kunden ein Rückgang von 34,3 % auf TEUR 28.910 zu verzeichnen war, konnte der Umsatz mit Internet & Telefonie-Kunden von TEUR 48.500 auf TEUR 57.476 (+18,5%) gesteigert werden.

Die Anzahl der an die Kabelnetze der Tele Columbus Gruppe angeschlossenen Wohneinheiten blieb im Vergleich zum 31.

Dezember 2024 mit 2,9 Mio. Wohneinheiten nahezu unverändert.

Die Anzahl der angeschlossenen Wohneinheiten, die rückkanalfähig aufgerüstet und an die eigene Netzebene 3 angeschlossen sind, beträgt rund 2.385.000 und ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 ebenfalls stabil.

Der Anteil dieser rückkanalfähig aufgerüsteten Wohneinheiten an dem gesamten Bestand ist zum 31. März 2025 mit 81,5 % im Vergleich zum 31. Dezember 2024 (81,4 %) leicht angestiegen.

Die Kundenbasis der Tele Columbus Gruppe ist zum 31. März 2025 im Vergleich zum 31. Dezember 2024 leicht gesunken (-0,8 %).

Die Summe der RGUs ist zum 31. März 2025 um 17.735 auf 2,89 Mio. im Vergleich zum 31. Dezember 2024 gesunken.

Die RGUs für Kabel TV liegen zum 31. März 2025 bei 1,08 Mio. und sind im Vergleich zum 31. Dezember 2024 (1,10 Mio.) leicht gesunken. Die Premium-TV-Services sind gegenüber dem Jahresende 2024 mit 0,51 Mio. ebenso leicht gesunken. Die durchschnittliche Zahl der Produkte (RGUs) pro Kunde stieg leicht von 2,11 zum 31. Dezember 2024 auf 2,12 zum 31. März 2025.

¹ Quelle: Frühjahrsprognose IfW Kiel: Erholung verzögert sich | Kiel Institut

Wirtschaftsbericht

Die RGUs für Internetdienste stiegen zum 31. März 2025 gegenüber dem 31. Dezember 2024 um 0,9% auf ca. 708.000. Die RGUs für Telefondienste sanken um 1,1% auf ca. 588.000.

2.3 Lage

2.3.1 Ertragslage

Ertragslage in TEUR	1. Jan. bis 31. März 2025	1. Jan. bis 31. März. 2024
Umsatzerlöse	104.871	112.252
Aktiviertete Eigenleistungen	6.374	6.055
Andere Erträge	2.633	2.082
Gesamtleistung	113.878	120.389
Materialaufwand	-31.043	-31.807
Personalaufwand	-31.050	-27.101
Andere Aufwendungen / Wertberichtigungen	-19.324	-29.387
EBITDA	32.460	32.093
Nicht wiederkehrende Aufwendungen (netto)	6.663	15.764
Normalisiertes EBITDA	39.123	47.858
EBITDA	32.460	32.093
Abschreibungen/ Wertminderungen	-52.555	-54.692
Finanzergebnis *	-89.084	-23.651
Ertragsteuern	-379	3.063
Periodenfehlbetrag *	-109.558	-43.187

* Vorjahreswert angepasst gemäß B.3 Bewertung Refinanzierung

Der Umsatz der ersten drei Monate 2025 in Höhe von TEUR 104.871 ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6,6 % gesunken. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus den um 34,3% auf TEUR 28.910 gesunkenen Umsätzen im TV-Bereich, sowie der um TEUR 1.941 gesunkenen Durchleitungsentgelte vor allem aufgrund der Vertragsbeendigung in fremdversorgten Beständen. Dies wurde teilweise kompensiert mit um 18,5 % auf TEUR 57.476 gestiegenen Umsätzen mit Internet- und Telefoniekunden.

Die aktivierten Eigenleistungen sind in den ersten drei Monaten 2025 mit TEUR 6.374 im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 6.055) um 5,3 % auf Grund des höheren Investitionsvolumens gestiegen.

Bei den anderen Erträgen war ein Anstieg von TEUR 2.082 auf TEUR 2.633 zu verzeichnen, der im Wesentlichen auf höhere Erträge aus Anlagenabgängen zurückzuführen ist.

Die Gesamtleistung, definiert als Summe aus den Umsatzerlösen, den anderen Erträgen sowie den aktivierten Eigenleistungen, ist im Berichtszeitraum mit TEUR 113.878 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum rückläufig.

Der Materialaufwand in Höhe von TEUR 31.043 war im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu konstant. Vor allem durch die Senkung der Anteile der angeschlossenen Haushalte an fremdversorgten Netzen um 4% auf 9% des Bestandes war eine Senkung des Materialaufwands gegenüber dem Vergleichszeitraum möglich. Leicht gegenläufige Effekte zeigten sich durch Preissteigerungen im Bereich der ausgelagerten Services sowie durch die Erhöhung des Kontaktvolumens im Kundenservice.

Der Personalaufwand in Höhe von TEUR 31.050 ist um 14,6 % höher verglichen mit dem Vorjahreszeitraum. Dieser Anstieg ist vor allem auf marktübliche

Inflationsanpassungen sowie auf die Neustrukturierung der Mitarbeiterorganisation zurückzuführen.

Die anderen Aufwendungen und Wertberichtigungen betragen in den ersten drei Monaten 2025 TEUR 19.324. Der Rückgang um TEUR 10.063 resultiert fast ausschließlich aus gesunkenen Aufwendungen für Rechts- und Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Refinanzierung sowie der gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierung der Gruppe. Gegenläufig wirken die gestiegenen Wertberichtigungen. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die geänderte Kundenzusammensetzungen nach dem Wegfall des Nebenkostenprivilegs und die starken Zuwächse im Bereich Einzelkasso zurückzuführen.

Das EBITDA im Zeitraum Januar bis März 2025 betrug TEUR 32.460 und blieb im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 32.093) nahezu stabil, da der Rückgang bei den Umsatzerlösen im Wesentlichen durch geringere andere Aufwendungen kompensiert werden konnte.

Das „Normalisierte EBITDA“ sank in den ersten drei Monaten 2025 verglichen mit dem Vorjahreszeitraum von TEUR 47.858 auf TEUR 39.123. Die operative Marge (definiert als Quotient des normalisierten EBITDAs zu den Umsatzerlösen) ist im Berichtszeitraum mit 37,3 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen (erste drei Monate 2024: 42,6 %). Die nicht wiederkehrenden Aufwendungen und Erträge betragen im Betrachtungszeitraum TEUR 6.663 (erste drei Monate 2024: TEUR 15.764). Die deutliche Senkung der nicht wiederkehrenden Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen auf Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Refinanzierung, der konzerninternen Umstrukturierung sowie dem Wegfall der TV-Umlagefähigkeit in 2024 zurückzuführen.

Wirtschaftsbericht

Die signifikante Erhöhung des negativen Finanzergebnisses von TEUR 23.651 auf TEUR 89.084 ist durch die Refinanzierung geprägt. Die laufenden Zinsaufwendungen für die Finanzierung sind auf Grund der höheren Verzinsung sowie der Gesellschafterdarlehen auf TEUR 45.742 gestiegen. Des Weiteren sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 38.603 aus der Folgebewertung der eingebetteten Derivate angefallen (erste drei Monate 2024: Erträge von TEUR 5.916).

Der Steueraufwand in Höhe von TEUR 379 (erste drei Monate 2024: Steuerertrag von TEUR 3.063) setzt sich aus laufenden Ertragsteueraufwendungen in Höhe von TEUR 1.028 (erste drei Monate 2024: Ertragsteueraufwendungen von TEUR 288) sowie aus latenten Steuererträgen aus Bewertungsunterschieden in Höhe von TEUR 649 (erste drei Monate 2024: latente Steuererträge von TEUR 3.351) zusammen.

Die ersten drei Monate 2025 wurden mit einem Fehlbetrag in Höhe von TEUR 109.558 (erste drei Monate 2024: Fehlbetrag in Höhe von TEUR 43.187) abgeschlossen.

2.3.2 Vermögenslage

ZUM 31. MÄRZ 2025 IM VERGLEICH ZUM 31. DEZEMBER 2024

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden im wesentlichen Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von TEUR 881.955 (31. Dezember 2024: TEUR 881.955), Vertragskosten in Höhe von TEUR 63.336 (31. Dezember 2024: TEUR 63.458) sowie entgeltlich erworbene Vermögenswerte in Höhe von TEUR 48.921 (31. Dezember 2024: TEUR 50.366) ausgewiesen.

Der Rückgang der immateriellen Vermögenswerte resultiert im Wesentlichen aus Abschreibungen in Höhe von TEUR 15.577 denen Zugänge in Höhe von TEUR 7.517 gegenüber stehen.

Das Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 872.450 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 (TEUR 861.527) gestiegen. Die Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf TEUR 17.987 (31. Dezember 2024: TEUR 22.496), die technischen Anlagen auf TEUR 749.583 (31. Dezember 2024: TEUR 758.600) und die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen auf TEUR 16.978 (31. Dezember 2024: TEUR 14.011).

Die Zugänge in Höhe von TEUR 49.735 resultieren vor allem aus eigenen Investitionen, aber auch aus der Aktivierung von Sachanlagevermögen, die als Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 klassifiziert wurden. Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen betragen TEUR 36.978. Die Anlagen im Bau sind von TEUR 66.421 auf TEUR 87.902 aufgrund begonnener Investitionsprojekte gestiegen.

Zum 31. März 2025 sind derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 46.862 in den langfristigen Vermögenswerten bilanziert.

Diese resultieren aus Kündigungsrechten aus der Anleihe sowie dem Gesellschafterdarlehen der Kublai GmbH. Der Rückgang gegenüber dem 31. Dezember 2024 resultiert aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert und den darin berücksichtigten Marktparametern.

Die kurzfristigen sonstigen Vermögenswerte sind im Wesentlichen aufgrund geleisteter Anzahlungen für Bestellungen sowie debitorischer Kreditoren gestiegen.

Bezüglich der Entwicklung des Bestands an Zahlungsmitteln wird auf die Ausführungen im Abschnitt 2.3.3 Finanzlage und Liquidität verwiesen.

Die aktiven Abgrenzungsposten in Höhe von TEUR 20.059 (31. Dezember 2024: TEUR 9.306) bestehen im Wesentlichen aus Zahlungen im Zusammenhang mit

Wartungsverträgen und Versicherungen. Der Anstieg gegenüber dem 31. Dezember 2024 resultiert hauptsächlich aus den für das Geschäftsjahr 2025 im Voraus geleisteten Zahlungen, die entsprechend unterjährig abgegrenzt wurden.

Das konsolidierte Eigenkapital der Gruppe beträgt zum 31. März 2025 TEUR -30.710 (31. Dezember 2024: TEUR 79.620). Der Rückgang resultiert aus dem im Berichtszeitraum erzielten Periodenfehlbetrag sowie gezahlten Ausschüttungen.

Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten aus Darlehen und Anleihen sind um TEUR 130.792 gestiegen. Neben den laufenden Zinsaufwendungen resultiert dies im Wesentlichen aus der Inanspruchnahme einer weiteren Tranche des Gesellschafterdarlehens der Kublai GmbH in Höhe von TEUR 85.000.

Die Verschuldung des Konzerns aus Darlehen und Anleihen beläuft sich zum 31. März 2025 auf TEUR 1.608.346 (31. Dezember 2024: TEUR 1.477.554). Dies entspricht einem Anteil von 74,3% (31. Dezember 2024: 68,9 %) an der Bilanzsumme.

2.3.3 Finanzlage und Liquidität

CASH FLOW

VERGLEICH DER ERSTEN DREI MONATE ZUM 31. MÄRZ 2025 MIT DEN ERSTEN DREI MONATEN ZUM 31. MÄRZ 2024

Der positive operative Cash Flow von TEUR 5.937 sowie der positive Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit von TEUR 61.824 übersteigen den negativen Cash Flow aus Investitionstätigkeit (TEUR -37.057), so dass sich der Bestand an Zahlungsmitteln zum 31. März im Vergleich zum 31. Dezember 2024 von TEUR 57.811 auf TEUR 88.519 erhöht hat.

Wirtschaftsbericht

Der operative Cash Flow von TEUR 5.937 ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum (TEUR 50.913) gesunken. Der Rückgang ist im Wesentlichen durch die Entwicklung im Working Capital-Bereich begründet.

Der negative Cash Flow aus Investitionstätigkeit belief sich zum 31. März auf TEUR -37.057 (erste drei Monate 2024: TEUR -45.908). Tele Columbus hat im Berichtszeitraum hauptsächlich in die Aufrüstung der bestehenden HFC-Netze auf eine glasfaserbasierte Infrastruktur, in die allgemeine Netzinfrastruktur sowie das Kundenwachstum investiert.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit betrug TEUR TEUR 61.824 (erste drei Monate 2024: TEUR 73.767). Im ersten Quartal 2025 sind der Tele Columbus aus dem Darlehensvertrag mit der Kublai GmbH EUR TEUR 85.000 zugeflossen. Im Vorjahreszeitraum wurden TEUR 188.000

aus dem Darlehensvertrag ausbezahlt, davon sind TEUR 73.000 im ersten Quartal 2024 für die Tilgung des in 2023 gewährten Darlehens seitens der Hilbert Management GmbH verwendet worden.

Während in der Vergleichsperiode Zinszahlungen in Höhe von TEUR 27.001 anfielen, reduzierten sich die Auszahlungen für Zinsen in den ersten drei Monaten 2025 auf TEUR 6.043. Der Rückgang ist dadurch begründet, dass im Vorjahreszeitraum die Zinszahlungen für den Term Loan und die Anleihe, welche im vierten Quartal 2023 ausgesetzt wurden, im Rahmen der Refinanzierung im März 2024 – mit Ausnahme der kapitalisierten Zinsen – in Höhe von TEUR 23.293 ausbezahlt wurden. Die im ersten Quartal 2025 geleisteten Zinszahlungen betreffen zum überwiegenden Teil Zinsen aus Leasingverhältnissen. Die Zinszahlungen für den Term Loan und die Anleihe nach der Refinanzierung sind überwiegend endfällig. Daneben wurden

Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter im abgelaufenen Berichtszeitraum in Höhe von TEUR 772 (erste drei Monate 2024: TEUR 0) getätigt.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 entstanden durch die Tilgung der Leasing- und Dienstleistungskonzessionsverbindlichkeiten Zahlungen in Höhe von TEUR 15.862 (erste drei Monate 2024: TEUR 13.733).

KAPITALSTRUKTUR ZUM 31. MÄRZ 2025 IM VERGLEICH ZUM 31. DEZEMBER 2024

Darlehensgeber	Gesamt in TEUR zum 31. März 2025	Anteil	Gesamt in TEUR zum 31. Dez. 2024	Anteil
Facility B (bis zum 19. März 2024: Facility A3)	507.389	31,55%	492.276	33,32%
Senior Secured Notes - Anleihe	734.314	45,66%	716.810	48,51%
Darlehen Gesellschafter	362.745	22,55%	264.041	17,87%
Weitere	3.898	0,24%	4.398	0,30%
Gesamt	1.608.345	100,00%	1.477.525	100,00%

Hinsichtlich der Laufzeiten und Konditionen der Kreditverträge wird auf die Erläuterungen im Abschnitt C.14 Verbindlichkeiten aus Darlehen und Anleihen des Konzernzwischenabschlusses verwiesen.

Zur Sicherung der gesamten Konzernfinanzierung wurden Anteile an den Tochterunternehmen verpfändet.

3. Prognoseveränderungsbericht

In Anbetracht des zunehmend unsicheren operativen Umfelds - Druck auf die Einnahmen aufgrund des wettbewerbsintensiven Marktumfelds und steigender Kosten - setzen wir die Prognose für das Gesamtjahr vorübergehend aus.

4. Risikoveränderungsbericht

Bezüglich des Risikoberichts der Gruppe wird auf die Ausführungen im Abschnitt „Risikobericht“ des zusammengefassten Lageberichts des Geschäftsjahres 2024 verwiesen.

5. Chancenveränderungsbericht

Tele Columbus bieten sich für die Zukunft eine Reihe von Chancen, die insbesondere aus den Wettbewerbsstärken der Gruppe resultieren. Diesbezüglich wird auf die Ausführungen im Abschnitt „Chancenbericht“ des zusammengefassten Lageberichts des Geschäftsjahres 2024 verwiesen.

Inhalt

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
Konzern-Bilanz.....	18
Konzern-Kapitalflussrechnung	21
Verkürzter Konzernanhang.....	24
A. Allgemeine Grundlagen.....	24
A.1. Einführung	24
A.2. Beschreibung der Geschäftstätigkeiten	24
A.3. Grundlagen des Konzernzwischenabschlusses.....	24
B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	24
B.1. Wesentliche Schätzungsunsicherheiten	24
B.2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	25
B.3. Bewertung Refinanzierung	25
B.4. Übereinstimmung mit IFRS.....	25
C. Erläuterung zur Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung und zur Konzernbilanz	26
C.1. Umsatzerlöse	26
C.2. Aktivierte Eigenleistungen	26
C.3. Andere Erträge	26
C.4. Materialaufwand.....	26
C.5. Andere Aufwendungen	27
C.6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27
C.7. Sonstiges Finanzergebnis	27
C.8. Ertragsteueraufwand	27
C.9. Immaterielle Vermögenswerte	27
C.10. Sachanlagevermögen.....	27
C.11. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte sonstige finanzielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte, Abgrenzungsposten (nicht finanziell)	28
C.12. Eigenkapital	28
C.13. Sonstige Rückstellungen.....	28
C.14. Verbindlichkeiten aus Darlehen und Anleihen.....	28
C.15. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten, sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten, sonstige Abgrenzungsposten (nicht-finanziell)	30
D. Sonstige Erläuterungen	30
D.1. Leasingverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen.....	30
D.1.1. LEASINGVERHÄLTNISSE	30
D.1.2. SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN	31
D.2. Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen	31
D.3. Finanzinstrumente und Risikomanagement	31
D.3.1. FINANZINSTRUMENTE	31

D.3.2. RISIKOMANAGEMENT DER FINANZINSTRUMENTE	31
D.4. Segmentberichterstattung	32
E. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag	32

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	Anhang	1. Jan. bis 31. März 2025	1. Jan. bis 31. März 2024
Umsatzerlöse	C.1	104.871	112.252
Aktivierete Eigenleistungen	C.2	6.374	6.055
Andere Erträge	C.3	2.633	2.082
<i>Gesamtleistung</i>		<i>113.878</i>	<i>120.389</i>
Materialaufwand	C.4	-31.043	-31.807
Leistungen an Arbeitnehmer		-31.050	-27.101
Wertberichtigungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten*		-1.880	-898
Andere Aufwendungen	C.5	-17.444	-28.489
EBITDA		32.460	32.093
Abschreibungen und Wertminderungen		-52.555	-54.692
EBIT		-20.095	-22.599
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen		-	-1
Zinsen und ähnliche Erträge		140	171
Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	C.6	-50.621	-24.640
Sonstiges Finanzergebnis**	C.7	-38.603	819
<i>Ergebnis vor Steuern **</i>		<i>-109.179</i>	<i>-46.250</i>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	C.8	-379	3.063
Periodenfehlbetrag **		-109.559	-43.187
Ergebnis der Anteilseigner der Tele Columbus AG **		-109.935	-43.621
Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile		376	434
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR **		-0,37	-0,15
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR **		-0,37	-0,15

* Zum 31. Dezember 2024 wurden erstmalig Wertberichtigungen nach IFRS 9 als separater Posten in der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung gezeigt. Der Vorjahresbetrag, welcher in der Position „Andere Aufwendungen“ enthalten war, wurde aus Gründen der Vergleichbarkeit entsprechend angepasst.

**Vorjahreswerte gem. B.3 Bewertung Refinanzierung angepasst.

Der nachfolgende verkürzte Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses. EBIT steht für Earnings before Interest and Taxes und EBITDA für Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

TEUR	1. Jan. bis 31. März 2025	1. Jan. bis 31. März 2024
Periodenfehlbetrag *	-109.559	-43.187
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen (nach latenten Steuern)	-	-
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (nach latenten Steuern)	-	-
Sonstige Ergebnis	-	-
Gesamtergebnis *	-109.559	-43.187
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Tele Columbus AG *	-109.935	-43.621
Nicht beherrschende Anteile	376	434

*Vorjahreswerte gem. B.3 Bewertung Refinanzierung angepasst.

Der nachfolgende verkürzte Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Konzern-Bilanz

Aktiva		31. März 2025	31. Dezember 2024
TEUR	Anhang		
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	C.9	1.027.206	1.035.187
Sachanlagevermögen	C.10	872.450	861.527
Beteiligungen an anderen Unternehmen		2.774	2.774
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen		58	58
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	C.11	13.768	14.833
Abgrenzungsposten (nicht-finanziell)	C.11	2.187	1.892
Derivative Finanzinstrumente	D.3.1	46.862	79.628
		1.965.305	1.995.898
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		23.841	24.373
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	C.11	21.662	18.951
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen		922	1.052
Vertragsvermögenswerte	C.11	14.939	16.473
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	C.11	17.084	13.026
Sonstige Vermögenswerte	C.11	11.261	8.126
Ertragsteuererstattungsansprüche		2.086	2.788
Zahlungsmittel		88.519	57.811
Abgrenzungsposten (nicht-finanziell)	C.11	17.872	7.414
		198.187	150.013
Aktiva		2.163.492	2.145.912

Der nachfolgende verkürzte Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Konzern-Bilanz

Passiva		31. März 2025	31. Dezember 2024
TEUR	Anhang		
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	C.12	296.617	296.617
Kapitalrücklage		997.489	997.489
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals		-1.333.294	-1.223.359
<i>Den Anteilseignern der Tele Columbus AG zustehendes Eigenkapital</i>		-39.188	70.747
Anteile anderer Gesellschafter		8.478	8.873
		-30.710	79.620
Langfristige Schulden			
Pensionen und andere langfristige Leistungen an Arbeitnehmer		7.247	7.197
Sonstige Rückstellungen	C.13	6.460	6.135
Verbindlichkeiten aus Darlehen und aus Anleihen	C.14	1.605.137	1.474.855
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	C.15	4.072	4.752
Vertragsverbindlichkeiten	C.15	3.551	3.476
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	C.15	41.245	41.673
Leasingverbindlichkeiten	D.1	219.455	211.749
Abgrenzungsposten (nicht-finanziell)	C.15	21.487	21.025
Latente Steuerschulden		-	649
Derivative Finanzinstrumente		57.451	53.520
		1.966.105	1.825.031

Konzern-Bilanz

Kurzfristige Schulden

Sonstige Rückstellungen	C.13	12.194	12.369
Verbindlichkeiten aus Darlehen und aus Anleihen	C.14	3.209	2.699
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	C.15	71.912	85.123
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen		348	323
Vertragsverbindlichkeiten	C.15	41.422	41.298
Sonstige Verbindlichkeiten	C.15	18.960	17.671
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	C.15	15.875	16.124
Leasingverbindlichkeiten	D.1	36.028	39.278
Ertragsteuerverbindlichkeiten		18.960	18.409
Abgrenzungsposten (nicht-finanziell)	C.15	9.189	7.967
		228.096	241.261
Passiva		2.163.492	2.145.912

Der nachfolgende verkürzte Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Konzern-Kapitalflussrechnung

TEUR	1. Jan. bis 31. März 2025	1. Jan. bis 31. März 2024
Cashflow aus operativer Tätigkeit		
Periodenfehlbetrag *	-109.559	-43.187
Finanzergebnis (Zinserträge, Zinsaufwendungen, sonstiges Finanzergebnis) *	89.084	23.651
Steuern vom Einkommen und Ertrag	379	-3.063
Erträge vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-20.096	-22.599
Abschreibungen	52.555	54.692
Verluste (+)/Gewinne (-) aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	-663	-258
Anstieg (-)/Rückgang (+) von:		
Vorräten	532	2.166
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte, sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte, die keine Investitions- oder Finanzierungstätigkeiten betreffen	-7.181	-4.336
Abgrenzungsposten (nicht-finanziell)	-15.311	-8.507
Anstieg (+)/Rückgang (-) von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten sowie sonstige Verbindlichkeiten, die keine Investitions- oder Finanzierungstätigkeiten betreffen	-6.095	27.206
Rückstellungen	200	318
Abgrenzungsposten (nicht-finanziell)	1.684	2.319
Erstattete/ Gezahlte Ertragsteuern	311	-88
Cashflow aus operativer Tätigkeit	5.937	50.913

Konzern-Kapitalflussrechnung

TEUR	1. Jan. bis 31. März 2025	1. Jan. bis 31. März 2024
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten	422	246
Investitionen in das Sachanlagevermögen	-27.595	-32.707
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-10.023	-13.611
Zinseinzahlungen	139	171
Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-37.057	-45.908
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Tilgung von Leasing- und Dienstleistungskonzessionsverbindlichkeiten	-15.862	-13.733
Ausschüttungen	-772	-
Einzahlungen aus Darlehen, Anleihen oder aus kurz- und langfristigen Fremdmitteln	85.000	188.000
Tilgung von Ausleihungen und kurz- oder langfristigen Fremdmitteln	-500	-73.499
Zinsauszahlungen	-6.043	-27.001
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	61.824	73.767
Veränderung der Zahlungsmittel durch zahlungswirksame Transaktionen	30.704	78.772
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	57.811	23.160
Zahlungsmittel am Ende der Periode	88.515	101.932
Abzüglich/Zuzüglich Freigabe von gesperrten Zahlungsmitteln im Geschäftsjahr	4	31
Freie Zahlungsmittel am Ende der Periode	88.519	101.963

* Vorjahreswerte gem. B.3 Bewertung Refinanzierung angepasst.
Der nachfolgende verkürzte Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Für das erste Quartal 2025

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übrige Eigenkapitalveränderungen	Erwirtschaftetes Konzern-eigenkapital	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Den Anteilseignern der Tele Columbus AG zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2025	296.617	997.489	-111.364	-1.114.243	2.247	70.746	8.874	79.620
Periodengewinn (+)/-fehlbetrag (-)	-	-	-	-109.935	-	-109.935	376	-109.559
Gesamtergebnis	-	-	-	-109.935	-	-109.935	376	-109.559
Ausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-772	-772
Stand 31. März 2025	296.617	997.489	-111.364	-1.224.178	2.247	-39.189	8.478	-30.710

Für das erste Quartal 2024

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übrige Eigenkapitalveränderungen	Erwirtschaftetes Konzern-eigenkapital	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Den Anteilseignern der Tele Columbus AG zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2024	296.617	997.489	-111.364	-898.565	1.044	285.221	7.512	292.733
Periodengewinn (+)/-fehlbetrag (-) *	-	-	-	-43.621	-	-43.621	434	-43.187
Gesamtergebnis *	-	-	-	-43.621	-	-43.621	434	-43.187
Ausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31. März 2024 *	296.617	997.489	-111.364	-942.186	1.044	241.600	7.946	249.546

*Gemäß B.3 Bewertung Refinanzierung angepasst.

Der nachfolgende verkürzte Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Verkürzter Konzernanhang

A. Allgemeine Grundlagen

A.1. Einführung

Die Tele Columbus AG als Mutterunternehmen mit Sitz in der Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin, Deutschland (Handelsregister Berlin-Charlottenburg HRB 161349 B) ist an der Hamburger Börse im Freiverkehr notiert. Die Anleihe ist an der Börse (The International Stock Exchange) St. Peter Port, Guernsey, notiert.

A.2. Beschreibung der Geschäftstätigkeiten

Die Konzernunternehmen von Tele Columbus sind im Wesentlichen in den östlichen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland tätig und bieten als Netzbetreiber ihren Privat- und Geschäftskunden das gesamte Leistungsspektrum des Glasfasernetzbetriebs (u.a. Fernseh- und Hörfunksignale, Internet und Telefonie) an.

A.3. Grundlagen des Konzernzwischenabschlusses

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Tele Columbus Gruppe zum 31. März 2025 stellt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns dar. Gewinne und Verluste werden für die Periode vom 1. Januar 2025 bis zum 31. März 2025 bzw. die Vergleichsperiode vom 1. Januar 2024 bis zum 31. März 2024 dargestellt. Für die Vermögens- und Finanzlage zum Bilanzstichtag 31. März 2025 ist der Vergleichsstichtag der 31. Dezember 2024.

In Übereinstimmung mit den Anforderungen des International Accounting Standard („IAS“) 34 wurde der Konzernzwischenabschluss der Tele Columbus Gruppe zum 31. März 2025 gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 in verkürzter Form erstellt. Daher ist dieser Konzernzwischenabschluss im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 zu betrachten. Die International Financial Reporting Standards (IFRS) wurden so angewandt, wie sie in der Europäischen Union („EU“) anzuwenden sind.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss besteht aus einer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, einer Konzern-Gesamtergebnisrechnung, einer Konzernbilanz, einer Konzern-Kapitalflussrechnung, einer Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung und einem verkürzten Konzernanhang.

Die funktionale Währung des Konzerns ist Euro. Beträge sind, soweit nicht anders vermerkt, in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Aufgrund der Angabe in TEUR kann es durch kaufmännische Rundung zu Rundungsdifferenzen kommen. In einigen Fällen ergeben solche gerundeten Beträge und Prozentangaben bei der Summierung möglicherweise nicht 100 % und Zwischensummen in Tabellen können durch die kaufmännische Rundung geringfügig von nicht gerundeten Werten in anderen Abschnitten des Konzernzwischenabschlusses abweichen.

In Bezug auf im Konzernzwischenabschluss enthaltene Finanzangaben bedeutet ein Strich („–“), dass die betreffende Position nicht anwendbar ist, und eine Null („0“), dass der jeweilige Wert gleich Null ist oder auf null gerundet wurde.

Der Konzernabschluss wurde auf Basis der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit („Going Concern“) erstellt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

B.1. Wesentliche Schätzungsunsicherheiten

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS erfordert Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen, die einen direkten Einfluss auf die Anwendung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte und Schulden, den Ausweis von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Bilanzstichtag sowie auf die ausgewiesenen Umsatzerlöse und Aufwendungen während der Berichtsperiode haben. Obwohl das Management diese Schätzungen nach bestem Wissen unter Berücksichtigung aktueller Ergebnisse vornimmt, können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Schätzungen abweichen.

Schätzungen und die ihnen zugrundeliegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft. Änderungen von Schätzungen werden in der Periode erfasst, in der diese vorgenommen werden, sowie in betroffenen zukünftigen Perioden.

Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 gab es bei den vom Management getroffenen wesentlichen Ermessensentscheidungen und Annahmen sowie den Schätzungsunsicherheiten keine wesentlichen Veränderungen.

B.2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2025 werden im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 im Wesentlichen dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet.

B.3. Bewertung Refinanzierung

In den ersten drei Quartalen 2024 wurde die Refinanzierung der Anleihe und des Term Loans zum 19. März 2024 auf der Basis von Einschätzungen in Bezug auf den beizulegenden Zeitwert als Zugangswert in Folge der substantiellen Modifikation sowie des Floors bewertet. Diese Einschätzung wurde im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024 angepasst.

Um einen konsistenten Vergleich zu ermöglichen, wurden die Vergleichsinformationen bezüglich der Behandlung der Refinanzierung im ersten Quartal 2024 gemäß IAS 8.41ff. in diesem Abschluss angepasst. Keine dieser Anpassungen hat einen Einfluss auf die Umsatzerlöse oder das EBITDA. Außerdem ergaben sich hieraus keine Änderungen auf die Netto-Cash Flows der drei Bereiche der Kapitalflussrechnung. Für die Vergleichszahlen wurden die folgenden Änderungen vorgenommen:

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen haben sich von EUR 24,1 Mio. auf EUR 24,6 Mio. erhöht. Das sonstige Finanzergebnis veränderte sich von EUR – 27,5 Mio. auf EUR 0,8 Mio. (hierin enthalten ist das Abgangsergebnis aus der substantiellen Modifikation von EUR -5,1 Mio. (zuvor: EUR – 36,0 Mio.) sowie die Wertanpassung auf eingebettete Derivate von EUR 5,9 Mio. (zuvor: EUR 8,4 Mio.)). Das negative Ergebnis vor Steuern hat sich von EUR -74,0 Mio. auf EUR -46,3 Mio. reduziert. Der Fehlbetrag für die ersten drei Monate 2024 hat sich von EUR -71,0 Mio. auf EUR -43,2 Mio. reduziert. Das verwässerte und unverwässerte negative Ergebnis je Aktie veränderte sich von EUR -0,24 auf EUR -0,15. Das Eigenkapital hat sich zum 31. März 2024 von EUR 221,8 Mio. auf EUR 249,5 Mio. erhöht.

B.4. Übereinstimmung mit IFRS

Tele Columbus hat für die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses sämtliche IFRS und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee („IFRIC“) angewendet, die für das Geschäftsjahr ab dem 1. Januar 2025 für die EU verpflichtend anzuwenden sind. Die neu anzuwendenden Änderungen an IAS 21 hatten keinen Einfluss auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2025.

Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen neuen oder geänderten, noch nicht verpflichtend anzuwendenden Standards (IAS/IFRS) bzw. Interpretationen (IFRIC).

Standard/ Interpretationen		Anwendungspflicht. ¹⁾
<i>Noch nicht in EU-Recht übernommen:</i>		
Änderungen an IFRS 7	Finanzinstrumente - Angaben	1. Januar 2026
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7	Finanzinstrumente - Änderungen an der Klassifizierung und Bewertung	1. Januar 2026
Jährliche Verbesserung der IFRS	IFRS 1 - Erstmalige Anwendung; IFRS 7 - Finanzinstrumente: Angaben; IFRS 9 - Finanzinstrumente; IFRS 10 - Konzernabschlüsse; IAS 7 - Kapitalflussrechnungen	1. Januar 2026
IFRS 18	Darstellung und Angaben im Abschluss	1. Januar 2027
IFRS 19	Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben	1. Januar 2027

1) Geschäftsjahre, die am oder nach dem angegebenen Datum beginnen.

Mit Ausnahme des IFRS 18 wird nicht erwartet, dass die IFRS-Änderungen einen wesentlichen Einfluss auf die Finanzberichterstattung von Tele Columbus haben werden.

C. Erläuterung zur Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung und zur Konzernbilanz

C.1. Umsatzerlöse

TEUR	1. Jan. bis 31. März 2025	1. Jan. bis 31. März 2024
Erlöse aus Kundenverträgen	102.870	111.033
TV, Internet / Telefonie, digitale Zusatzdienste	90.121	96.027
Sonstige Durchleitungs- und diverse Einspeiseentgelte	4.333	6.903
Netzkapazität	3.244	3.577
Rechenzentrum	2.112	2.036
Bauleistungen	1.255	706
Verkauf Hardware	625	226
Übrige	1.180	1.558
Erlöse aus Vermietung	2.002	1.219
Miete Netzinfrastruktur	1.813	1.017
Zinserlöse aus Finanzierungsleasing	189	202
Umsatzerlöse	104.871	112.252

C.2. Aktivierte Eigenleistungen

Die aktivierten Eigenleistungen von TEUR 6.374 für die ersten drei Monate 2025 (erste drei Monate 2024: TEUR 6.055) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für erbrachte Leistungen, die im Zusammenhang mit der Aufrüstung der bestehenden HFC-Netze, dem Ausbau der allgemeinen Infrastruktur und IT-Projekten durch eigene Mitarbeiter stehen.

C.3. Andere Erträge

TEUR	1. Jan. bis 31. März 2025	1. Jan. bis 31. März 2024
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Ausbuchung von Verbindlichkeiten	259	198
Erträge aus Zuschüssen	468	486
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	852	356
Erträge aus Mahngebühren	324	266
Übrige andere Erträge	730	776
	2.633	2.082

In den anderen Erträgen werden Leistungen und Wertzuwächse, die nicht in direktem Zusammenhang mit dem Unternehmenszweck stehen, erfasst.

C.4. Materialaufwand

TEUR	1. Jan. bis 31. März 2025	1. Jan. bis 31. März 2024
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-458	-495
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-30.585	-31.312
	-31.043	-31.807

Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe handelt es sich um den Verbrauch von Gütern für Reparaturen und Instandhaltung.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen Signallieferungsentgelte, Bauleistungen, Wartungsaufwendungen, Provisionsleistungen, Strom und sonstige Dienstleistungen.

C.5. Andere Aufwendungen

TEUR	1. Jan. bis 31. März 2025	1. Jan. bis 31. März 2024
Rechts- und Beratungskosten	-4.500	-15.439
Werbung	-3.783	-3.653
EDV-Kosten	-4.621	-4.676
Raumkosten	-968	-967
Fahrzeugkosten	-772	-760
Kommunikationskosten	-640	-718
Versicherung, Abgaben und Beiträge	-345	-400
Reisekosten	-323	-338
Übrige andere Aufwendungen	-1.492	-1.539
	-17.444	-28.490

C.6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen betreffen insbesondere die Bilanzposition „Verbindlichkeiten aus Darlehen und Anleihen“.

Der Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert maßgeblich aus der höheren Verzinsung nach der Refinanzierung sowie dem Gesellschafterdarlehen.

Für weitere Einzelheiten wird auf Abschnitt C.14 „Verbindlichkeiten aus Darlehen und Anleihen“ verwiesen.

C.7. Sonstiges Finanzergebnis

TEUR	1. Jan. bis 31. März 2025	1. Jan. bis 31. März 2024
Wertanpassung auf eingebettete Derivate *	-38.603	5.916
Abgangsergebnis aus substantieller Modifikation (Refinanzierung) *	-	-5.097
Sonstiges Finanzergebnis gesamt *	-38.603	819

* Vorjahreswerte gem. B.3 Bewertung Refinanzierung angepasst

Bezüglich der Wertanpassung auf eingebettete Derivate wird auf die Ausführungen im Abschnitt D.3.1 verwiesen.

C.8. Ertragsteueraufwand

Für detailliertere Ausführungen wird auf den Abschnitt 2.3.1 Ertragslage des Konzernzwischenlageberichtes verwiesen.

C.9. Immaterielle Vermögenswerte

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden im wesentlichen Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von TEUR 881.955 (31. Dezember 2024: TEUR 881.955), Vertragskosten in Höhe von TEUR 63.336 (31. Dezember 2024: TEUR 63.458) sowie entgeltlich erworbene Vermögenswerte in Höhe von TEUR 48.921 (31. Dezember 2024: TEUR 50.366) ausgewiesen.

C.10. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 872.450 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 (TEUR 861.527) leicht gestiegen.

Die Zugänge in Höhe von TEUR 49.735 resultieren vor allem aus eigenen Investitionen, aber auch aus der Aktivierung von Sachanlagevermögen, die als Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 klassifiziert wurden (TEUR 25.371). Die Abschreibungen betragen TEUR 36.978.

C.11. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte sonstige finanzielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte, Abgrenzungsposten (nicht finanziell)

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Wertminderungen für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf Konzernebene:

TEUR	31. März 2025	31. Dezember 2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – brutto	32.298	28.696
Wertminderungen	-10.636	-9.745
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – netto	21.662	18.951

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus Teilnehmerentgelten sowie Forderungen aus Signallieferungs-, Durchleitungs- und Einspeiseentgelten.

Die Vertragsvermögenswerte entfallen auf Kundenverträge und belaufen sich auf TEUR 14.939 (31. Dezember 2024: TEUR 16.473).

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte in Höhe von TEUR 30.852 (31. Dezember 2024: TEUR 27.859) bestehen hauptsächlich aus Leasingforderungen, Mietkautionen sowie aus Ansprüchen aus Rückdeckungsversicherungen für Pensionen, die nicht als Planvermögen qualifiziert werden.

Die sonstigen Vermögenswerte in Höhe von TEUR 11.261 (31. Dezember 2024: TEUR 8.126) beinhalten im Wesentlichen geleistete Anzahlungen auf Bestellungen, debitorische Kreditoren sowie Leasingvorauszahlungen vor dem Beginn des Leasingverhältnisses.

Die Abgrenzungsposten in Höhe von TEUR 20.059 (31. Dezember 2024: TEUR 9.306) bestehen hauptsächlich aus Zahlungen im Zusammenhang mit Versicherungen und Wartungsverträgen.

C.12. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von TEUR 296.617 beinhaltet 296.617.494 auf den Namen lautende Stückaktien und wurde vollständig einbezahlt. Es werden keine eigenen Aktien zum Stichtag gehalten.

Bezüglich der sonstigen Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf den Abschnitt „Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung“.

C.13. Sonstige Rückstellungen

Die zum 31. März 2025 ausgewiesenen sonstigen Rückstellungen lassen sich in kurzfristige Verpflichtungen in Höhe von TEUR 12.194 (31. Dezember 2024: TEUR 12.370) und langfristige Verpflichtungen in Höhe von TEUR 6.460 (31. Dezember 2024: TEUR 6.134) unterteilen.

Für mögliche Nachforderungsansprüche zum Ausgleich von zukünftigen Belastungen auf der Ebene von früheren Tochterunternehmen hat Tele Columbus Rückstellungen in Höhe von TEUR 7.458 gebildet.

Die Rückstellung für Restrukturierung in Höhe von TEUR 5.996 umfasst in erster Linie Leistungen an Arbeitnehmer aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses und basiert auf einem detaillierten Plan, der zwischen Vorstand und Arbeitnehmervertretung im Dezember 2024 vereinbart wurde. Es wird erwartet, dass die Restrukturierung zum Dezember 2026 abgeschlossen ist.

Die Prozessrückstellungen betragen zum 31. März 2025 TEUR 1.633 und resultieren aus laufenden Verfahren.

Die Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen in Höhe von TEUR 2.817 betreffen im Wesentlichen Rückbauverpflichtungen aus dem Mietvertrag des Hauptsitzes der Gesellschaft in Berlin sowie Verpflichtungen aus der Netzinfrastruktur

Die kurzfristigen Rückstellungen werden voraussichtlich innerhalb eines Jahres in Anspruch genommen. Es wird als wahrscheinlich angesehen, dass die Höhe der tatsächlichen Inanspruchnahme den zurückgestellten Beträgen zum Bilanzstichtag entspricht.

C.14. Verbindlichkeiten aus Darlehen und Anleihen

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten (jeweils inkl. abgegrenzter Zinsverbindlichkeiten) zum 31. März 2025 setzten sich aus von der Tele Columbus AG abgeschlossenen Kreditfazilitäten aus dem Senior Facilities Agreement und Senior Secured Notes (Bond) von TEUR 1.241.703 aus der Darlehensverbindlichkeit gegenüber dem Gesellschafter Kublai GmbH bzw. der Hilbert Management GmbH und weiteren Einzelkrediten bzw. -verbindlichkeiten von Tochterunternehmen zusammen.

Term Loan

Der Term Loan wird mit EURIBOR (Floor von 6,00 %) zzgl. einer Marge von 4,00 % p.a. verzinst. Mit Ausnahme eines Betrags von 0,5 % des Nominalwertes, der halbjährlich gezahlt wird, werden die abgegrenzten Zinsen dem ursprünglichen Darlehensbetrag zugerechnet und endfällig gezahlt.

Anleihe

Die Verzinsung der Anleihe beläuft sich auf 10,00 % p.a., wobei sämtliche Zinsverbindlichkeiten endfällig sind.

Der beschriebene Floor bezüglich des EURIBORs und die Kündigungsrechte sind eingebettete Derivate (hybride) und unterliegen der Trennungspflicht in Ausweis und Bewertung nach IFRS 9.

Zu den Abschlussstichtagen ergeben sich die folgenden Buchwerte nach IFRS der Kreditfazilitäten und Anleihe (inklusive ausstehender Zinsen):

	31. März 2025	31. Dezember 2024
TEUR		
Term Loan Facility B	507.389	492.276
Senior Secured Notes - Anleihe	734.314	716.810
	1.241.703	1.209.086

Beide Finanzierungsinstrumente haben eine Laufzeit bis zum 1. Januar 2029.

Entsprechend dem Vertrag zur Verpfändung von Anteilen und Beteiligungen (Share and Interest Pledge Agreement) vom 19. März 2024 werden zur Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Term Loan Facility B) sowie der Senior Secured Notes Anteile an verbundenen Unternehmen verpfändet. Die Pfandrechte an den Anteilen an verbundenen Unternehmen dürfen vollstreckt werden, wenn Pfandreife vorliegt und zusätzlich die damit besicherten Finanzierungsinstrumente gekündigt wurden.

Gesellschafterdarlehen

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Darlehensverträge zwischen der Kublai GmbH und der Tele Columbus AG abgeschlossen. Hiernach gewährt die Kublai GmbH der Tele Columbus einen Betrag von bis zu EUR 300,0 Mio. als Darlehen, der in mehreren Tranchen ausbezahlt ist. Zum 31. März 2025 sind die Darlehen vollständig abgerufen und an die Tele Columbus ausbezahlt. Die Verzinsung der Darlehen beträgt 17,00 % p.a. Die Endfälligkeit der Darlehen inkl. Zinsen ist der 1. Januar 2030; es wird eine vorherige Wandlung in Eigenkapital angestrebt.

Die Darlehensverträge mit der Kublai GmbH beinhalten ebenfalls Kündigungsrechte, die als trennungspflichtiges eingebettetes Derivat klassifiziert werden (es wird auf die Erläuterungen in Abschnitt D.3.1. verwiesen).

Die zum 19. März 2024 abgegrenzten Zinsverbindlichkeiten auf die Darlehen der Hilbert Management GmbH in Höhe von TEUR 1.191 bzw. TEUR 3.310 werden mit den ursprünglichen Zinssätzen von 13 % bzw. 17 % verzinst; die Laufzeit ist auf den 1. Januar 2030 verlängert worden.

Zu den Abschlussstichtagen ergeben sich die folgenden Buchwerte nach IFRS (inklusive ausstehender Zinsen):

	31. März 2025	31. Dezember 2024
TEUR		
Darlehen Kublai GmbH	357.490	258.966
Darlehen Hilbert Management GmbH	5.254	5.075
	362.744	264.041

Weitere Darlehensverbindlichkeiten

Es bestehen weitere einzelvertragliche Darlehensvereinbarungen und Verbindlichkeiten zwischen Tochterunternehmen der Tele Columbus AG und Kreditinstituten. Aus diesen resultieren zum Bilanzstichtag Finanzverbindlichkeiten von TEUR 3.898 (31. Dezember 2024: TEUR 4.398). Die Laufzeit dieser Darlehensvereinbarungen bzw. Verbindlichkeiten beläuft sich auf bis zu 41 Monate. Für die Darlehen wurden feste Zinssätze zwischen 0,68 % p.a. und 4,20 % p.a. vereinbart.

C.15. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten, sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten, sonstige Abgrenzungsposten (nicht-finanziell)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 75.984 (31. Dezember 2024: TEUR 89.875) umfassen im Wesentlichen Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Signallieferungsverträgen, Dienstleistungen und nicht abgerechneten Lieferungen und Leistungen, die bis zum Bilanzstichtag erbracht wurden.

Die Vertragsverbindlichkeiten betragen zum 31. März 2025 TEUR 44.973 (31. Dezember 2024: TEUR 44.774) und beinhalten im Wesentlichen erhaltene Anzahlungen sowie abgegrenzte Erlöse.

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 57.120 (31. Dezember 2024: TEUR 57.797) beinhalten hauptsächlich eine Dienstleistungskonzessionsvereinbarung sowie eine potenzielle Earn-out Verpflichtung.

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 18.960 (31. Dezember 2024: TEUR 17.671) betreffen im Wesentlichen personalbezogene Rückstellungen und Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

Ein wesentlicher Teil der Abgrenzungsposten (31. März 2025: TEUR 30.676; 31. Dezember 2024: TEUR 28.992) besteht aus Zuschüssen durch Städte und Gemeinden zum Ausbau von Glasfasernetzen.

D. Sonstige Erläuterungen

D.1. Leasingverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

D.1.1. LEASINGVERHÄLTNISSE

ALS LEASINGNEHMER

Tele Columbus verfügt über eine große Anzahl von Leasingverhältnissen, wobei der Konzern fast ausschließlich als Leasingnehmer auftritt. Den größten Teil der Leasingverhältnisse macht die Anmietung von lokalen und regionalen Übertragungsleitungen (Fiber leases) aus. Weiterhin least der Konzern in größerem Umfang Gebäude und Räumlichkeiten. Diese dienen zur Unterbringung von Büros für die Verwaltungsmitarbeiter, von Ladengeschäften für die Endkunden und teilweise auch von technischen Anlagen (Rechenzentren).

Die Fristigkeiten der Leasingverbindlichkeiten zum 31. März 2025 stellen sich wie folgt dar:

	31. März 2025	31. Dezember 2024
TEUR		
Unter einem Jahr	36.028	39.278
Über einem Jahr bis zu fünf Jahre	107.634	105.001
Über fünf Jahre	111.822	106.747
	255.484	251.026

Die zukünftigen Leasingverpflichtungen aus kurzfristigen Leasingverhältnissen und Leasingverhältnissen, denen Vermögenswerte von geringem Wert zugrunde liegen, betragen zum 31. März 2025:

31. März 2025	kurzfristige Leasingverhältnisse	geringwertige Leasingverhältnisse	Gesamt
Unter einem Jahr	1.053	291	1.344
Über einem Jahr und bis zu fünf Jahre	-	123	123
Über fünf Jahre	-	37	37
	1.053	451	1.504

D.1.2. SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zusätzlich zu den vorab dargestellten Leasingverhältnissen hat der Konzern noch andere vertragliche Verpflichtungen (im Wesentlichen Serviceverträge).

Die zukünftigen Mindestzahlungen aus diesen Vertragsverhältnissen haben folgende Fristigkeiten:

TEUR	31. März 2025	31. Dezember 2024
Unter einem Jahr	11.742	12.034
Über einem Jahr und bis zu fünf Jahre	14.487	15.781
Über fünf Jahre	2.345	2.378
	28.574	30.193

D.2. Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Wesentliche Änderungen der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen gegenüber dem 31. Dezember 2024 gab es in der Berichtsperiode nicht.

Bezüglich dem gewährten Gesellschafterdarlehen wird auf die Ausführungen in Kapitel C.14 Verbindlichkeiten aus Darlehen und Anleihen verwiesen.

.

D.3. Finanzinstrumente und Risikomanagement**D.3.1. FINANZINSTRUMENTE**

Bei den Finanzierungsinstrumenten Term Loan und Anleihe sowie dem gewährten Gesellschafterdarlehen seitens der Kublai GmbH hat Tele Columbus das Recht, die Verbindlichkeiten zu bestimmten Konditionen vorzeitig zu kündigen. Zusätzlich ist im Term Loan ein Zinsfloor enthalten. Sowohl die Kündigungsrechte als auch der Zinsfloor stellen eingebettete Derivate dar und werden nach IFRS 9 gesondert als derivative finanzielle Vermögenswerte bzw. Schulden angesetzt und ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert (Level 3) bewertet.

Zum Stichtag 31. März 2025 wurde eine negative Marktwertänderung in Höhe von TEUR 38.603 im sonstigen Finanzergebnis erfasst.

D.3.2. RISIKOMANAGEMENT DER FINANZINSTRUMENTE

Es gibt bei den Risikomanagementzielen und -methoden oder bei Art und Umfang der Risiken aus Finanzinstrumenten für den dreimonatszeitraum bis zum 31. März 2025 im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 – mit Ausnahme der nachfolgend dargestellten Ausführungen - keine wesentlichen Änderungen.

D.3.2.1. LIQUIDITÄTSRISIKO

Das Liquiditätsrisiko stellt das Risiko dar, dass vorhandene Liquiditätsreserven nicht ausreichend sind, um den finanziellen Verpflichtungen rechtzeitig nachzukommen. Liquiditätsrisiken können zudem entstehen, wenn Mittelabflüsse aufgrund der operativen Geschäftstätigkeit oder der Investitionstätigkeit erforderlich werden. Die Steuerung der Liquidität in der Tele Columbus AG soll sicherstellen, dass – soweit möglich – stets ausreichend liquide Mittel verfügbar sind, um unter normalen, wie auch unter angespannten Bedingungen den Zahlungsverpflichtungen bei Fälligkeit nachkommen zu können, ohne untragbare Verluste zu erleiden oder die Reputation des Konzerns zu schädigen. Liquiditätsrisiken aus der Finanzierungstätigkeit ergeben sich beispielsweise, wenn kurzfristige Mittelabflüsse zur Tilgung von Verbindlichkeiten erforderlich werden, jedoch keine ausreichenden Mittelzuflüsse aus der operativen Geschäftstätigkeit generiert werden können und gleichzeitig keine ausreichenden liquiden Mittel zur Tilgung zur Verfügung stehen.

Der Zahlungsmittelbestand betrug zum 31. März 2025 TEUR 88.519 (31. Dezember 2024: TEUR 57.811).

In den Finanzierungsverträgen betreffend die Facility B und die Anleihe vom 19. März 2024 sind diverse Nebenbedingungen (Covenants) enthalten, bei deren Nichteinhaltung die Kreditgeber die Möglichkeit haben, die Finanzierung fällig zu stellen. Die Einhaltung dieser Nebenbedingungen, werden fortlaufend durch den Vorstand überwacht. Diese beinhalten unter anderem die Sicherstellung einer (monatlichen) Mindestliquidität, die Durchführung eines guarantor coverage tests sowie die Einhaltung diverser „Basket“-Vorgaben für Leases. Die Covenants sind monatlich, jährlich zum 31. Dezember bzw. fortlaufend einzuhalten.

Die in den zum Stichtag bestehenden Finanzierungsverträgen enthaltenen Covenantsregelungen wurden im Geschäftsjahr 2024 eingehalten. Die Tele Columbus erwartet weiterhin, dass die zu erfüllenden Covenants im Zeitraum von zwölf Monaten nach dem Abschlussstichtag eingehalten werden.

Das Liquiditätsrisiko bei Nichteinhaltung dieser Auflagen beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 1.597.431 (31. Dezember 2024: TEUR 1.444.140). Das Risiko der Nichteinhaltung der Auflagen und der damit zusammenhängenden Finanzierungsregularien kann negative Auswirkungen auf die Kreditverfügbarkeit und die Annahme der Unternehmensfortführung der Unternehmen des Tele Columbus Konzerns haben.

D.4. Segmentberichterstattung

Der Tele Columbus-Konzern besteht aus einem operativen Segment, welches auch dem Berichtssegment entspricht.

Das EBITDA ist für das Geschäftsjahr 2025 die zentrale Steuerungsgröße, die separat für das operative Segment berichtet wird. Diese durch das Management der Tele Columbus AG definierte Steuerungsgröße stellt das Ergebnis vor dem Finanzergebnis (Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, Zinsertrag, Zinsaufwand und sonstiges Finanzergebnis), Ertragsteuern sowie Abschreibungen und Wertminderungen auf das Anlagevermögen dar.

Die interne Berichterstattung entspricht den IFRS. Daher sind die Ertrags- und Aufwandsposten gemäß IFRS 8.23 aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung abzulesen.

Eine Segmentierung nach geografischen Kriterien wird nicht vorgenommen, da sämtliche Umsatzerlöse ausschließlich im Inland erwirtschaftet werden. Die Umsatzerlöse werden mit einer Vielzahl von Kunden generiert, so dass kein wesentlicher Teil auf einen oder wenige Kunden entfällt

E. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Venkie Shantaram hat sein Aufsichtsratsmandat zum 19. Mai 2025 niedergelegt.

Weitere berichtspflichtige Ereignisse nach dem Abschluss des Berichtszeitraums haben sich nicht ergeben.

Berlin, den 27. Mai 2025
Tele Columbus AG, Berlin

Der Vorstand



Markus Oswald

Chief Executive Officer



Nicolai Oswald

Chief Financial Officer



Christian Biechteler

Chief Sales Officer Housing Industry &
Infrastructure



Jochen Busch

Chief Consumer Officer

IMPRESSUM

Herausgeberin und Copyright © 2025

Tele Columbus AG

Kaiserin-Augusta-Allee 108

10553 Berlin

Deutschland

www.telecolumbus.com

Kontakte

Investor Relations

E-Mail: ir@telecolumbus.de

Presse

E-Mail: news@telecolumbus.com

Berlin im Mai 2025

Vorstand: Markus Oswald, Nicolai Oswald, Christian Biechteler, Jochen Busch

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Peer Knauer

Sitz der Gesellschaft: Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 161349 B

Hinweis

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Quartalsmitteilung auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Tele Columbus weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist. Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen im Internet unter www.telecolumbus.com/investor-relations/ zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Haftungsausschluss

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands von Tele Columbus hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die Tele Columbus vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der Tele Columbus AG ausführlich beschrieben. Die Tele Columbus AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.